

[4699.] Dringend erbitte ich zurück die à cond. gelieferten Expl. von:

Kluge, Predigten. Anhang (Fasten). 15 N^o. da ich feste Bestellungen wegen Mangels an Expl. nicht mehr ausführen kann.

Leipzig, 31. Jan. 1871.

Wilhelm Violet.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4700.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft, wird ein junger, aber gut eingeschulter Gehilfe zum baldigen Eintritt in Condition gesucht. Bei Fleiß und entsprechenden Leistungen wird ein gutes Salär und dauernde Stellung zugesichert. Offerten unter A. B. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

[4701.] Zum baldigen Antritt suche ich einen im Verkehr mit dem Publicum routinirten jüngeren Gehilfen, welcher bei angenehmem Aeusseren eine flotte Handschrift besitzt. — Offerten mit Photographie erbitte direct.
Glatz. **J. Sauer.**

[4702.] Für ein Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine selbständige und dauernde. Conven. Falles wäre dem Betreffenden Gelegenheit gegeben, das Geschäft später selbst zu übernehmen.

Offerten unter J. G. nimmt Herr Ed. Wartig in Leipzig entgegen.

[4703.] Für eine Sortimentshandlung Westpreußens suche ich pr. 1. April d. J. einen Gehilfen. Stellung angenehm und eine ziemlich selbständige. Gefällige Offerten erbitte unter Copie der Zeugnisse.

Leipzig, den 8. Februar 1871.

Julius Werner.

[4704.] Für eine Verlagsbuchhandlung Dresdens wird ein jüngerer Gehilfe, der an sicheres und umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Handschrift schreibt, zu Anfang April d. J. gesucht.

Offerten sind erbeten unter W. P. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4705.] **J. L. Schmid's** Buchhandlung in Fürth sucht zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der erst vor kurzem seine Lehrzeit beendet und bescheidene Ansprüche macht. Zugleich findet auf sogleich ein Lehrling mit tüchtiger Schulbildung Stellung. Gef. Offerten erbitten direct unter Beifügung der Photographie.

[4706.] Für einen gewandten Gehilfen, der bereits im Colportage-Geschäft thätig und dieser Branche selbständig vorstehen kann, wird bei mir demnächst ein Platz frei. Baldiger Antritt erwünscht.

Bassau.

A. Deiters.

[4707.] Ein bescheidener und fleißiger junger Mann, welcher jenseits die Lehre verläßt, findet in unserem Sortiment eine Stelle als zweiter Gehilfe.

J. S. Deuser'sche Buchh. in Neuwied.

[4708.] Ein junger Mann, der bescheidene Ansprüche macht und sich weiter auszubilden wünscht, findet in einem mittleren Sortiments-Geschäfte Süddeutschlands sofort Stellung. Gef. Offerten nebst Photographie werden unter C. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4709.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Süddeutschlands suche ich zu baldigem Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gefällige Offerten erbitte mir unter Chiffre K. J.

Leipzig, 16. Februar 1871.

Hermann Fries.

[4710.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für eine Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands ein mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Musikalische Kenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig. Offerten nimmt unter Chiffre M. B. # 5. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[4711.] Ich suche für einen militärfreien jungen Mann, der gelernter Buchhändler und Buchdrucker, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und im Besitze ausgezeichneter Zeugnisse ist, Stellung. Derselbe bekleidet gegenwärtig die erste Gehilfenstelle in einem Verlags-Geschäfte und würde sich auch im Comptoir einer größern Druckerei verwenden lassen. Der Eintritt kann am 1. Juni, event. früher oder später, stattfinden.

Leipzig, den 8. Februar 1871.

Julius Berner.

[4712.] Ein etablierter Buchhändler, Besitzer eines kleinen Verlags-Geschäftes, das ihn nur unwesentlich beschäftigt, wünscht bei den jetzt gegebenen Verhältnissen eine Aushilfsstelle auf einige, event. auf längere Zeit zu übernehmen und erbittet angenehme Offerten sub X. Y. durch die Exped. d. Bl.

[4713.] Ein Gehilfe, seit 11 Jahren in einem Geschäft thätig und Kenntnisse des Englischen und Französischen besitzend, sucht womöglich zum 1. Juli eine anderweite Stellung.

Geehrte Adressen bittet man unter H. Z. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu richten.

[4714.] Für einen jungen Mann, welcher, mit vorzüglicher Schulbildung ausgerüstet, zwei Jahre im Buchhandel lernte und sich im Musikalienfach auszubilden wünscht, suche ich eine Stelle als Lehrling in einem Verlags- und Sortiments-Geschäfte. Reflectirenden Herren Principalen bin ich zu weiterer Auskunft erbötig.

Ludwig Trutschel,

Großherzogl. Hof-Musikalien- und Instrumenten-Handlung
in Rostock (Mecklenburg).

Bermischte Anzeigen.

[4715.] **Restauflagen**

von populär wissenschaftlichen Werken, Kupferwerken, Belletristik etc., sowie grössere und kleinere Partien modernen antiquarischen Sortiments kauft stets zu angemessenen Baarpreisen und erbittet Offerten direct

Hamburg, 57 gr. Burstah.

L. M. Glogau's Antiquariat.

Zur Nachricht!

[4716.]

Meine Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 295, 97 und 99 ist von einzelnen Handlungen, denen der Inhalt des vorhergegangenen Circulars entfallen war, mißverstanden worden. Zur Vermeidung jeglichen Irrthums und in Vervollständigung meiner oben erwähnten Publication benachrichtige ich die Herren Sortimenter daher hiermit wiederholt:

daß ich vom 1. Januar ab auch einzelne Blätter aus verschiedenen Lieferungen der Hilbrandt'schen Aquarelle zum Subscriptions-Preise von 2 # netto für die größeren und 1 1/2 # netto für die beiden kleineren Blätter (Nr. 7 und 8) liefere, falls mindestens 6 Blätter auf einmal bestellt werden. Diese Vergünstigung trat früher nur bei Bezug vollständiger Lieferungen ein. Der Einzelpreis von 2 1/2 # netto für die größeren und 2 # netto für die beiden kleineren Blätter (Nr. 7 und 8) bleibt jedoch, nach wie vor, bei einer Abnahme von weniger als 6 Blatt bestehen.

Berlin, den 1. Februar 1871.

R. Wagner.

Für Roman-Verleger.

[4717.]

Nachstehende 2 Manuscripte:
Gozlan, L., der Notar. Eine Schilderung aus dem neuesten Frankreich. Aus d. Franz. von F. v. Florencourt. 3 Theile. 522 geschriebene Quartseiten.

Wildt, J., die Maltheserbraut. Eine abenteuerliche Erzählung aus den Zeiten Ludwigs XIV. Nach d. 2. Aufl. a. d. Dänischen v. W. Christiani. 3 Theile. 500 geschriebene Quartseiten.

sollen zu allerbilligstem Preise abgegeben werden. Gebote darauf nimmt entgegen

G. v. Raab in Kiel.

Die Geschäftsbücherfabrik

[4718.]

von

C. Niese in Saalfeld

hält ihre Geschäftsbücher für Buchhändler zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen. Dieselben sind praktisch eingerichtet, sauber im Druck und in der Miniatur, und solid im Einband.

Veranschreibungsbuch — Cassabuch — Continuationsliste — Journal — Kundenstrazze — Novitäten-Versendungs-Cladde — Auslieferungs-Journal für Verleger — Buchhändler-Strazze — Debitoren-Verzeichniß — Remittendenbuch — Portobücher in Schmalfolio 2c. 2c.

Preiscurante mit Angabe der Einrichtung und Größe der Bücher stehen zu Diensten.

Zur gütigen Beachtung.

[4719.]

Laut Circular vom 15. Januar d. J. verlegte ich mein Verlags-Geschäft nach hier.

Ich bitte daher die verehrlichen Sortiments-handlungen, sämtliche Remittenden nur nach Leipzig zu dirigiren, da ich Berlin und Wien als Commissionsplätze aufgegeben habe. Herr Paul Bette in Berlin behält nur Auslieferungslager.

Leipzig.

Alfred Schmitz.